

Faustlos

Beitrag von „Rena“ vom 12. April 2005 17:06

Gibt's hier Leute, an deren Schule mit dem Koffer gearbeitet wird? Ich find ja 500 Euro ziemlich happig...

Für alle, die jetzt gar nicht wissen, worum's hier geht:

<http://www.faustlos.de>

Beitrag von „Finni“ vom 12. April 2005 17:29

Hallo!

Leider wird der Koffer nicht bei uns genutzt. Aber der Kindergarten arbeitet mit diesem Programm und hat bisher gute Erfahrungen gemacht und mehrfach sehr positiv davon berichtet.

LG, Finni

Beitrag von „venti“ vom 12. April 2005 17:36

Hallo,

unsere Schule wird sich komplett nach diesem Programm fortbilden- wir machen ein Lehrerkonzert, um es zu finanzieren 😁

Hier machen alle Schulen und alle Kindergärten mit; mal sehen, ob es was bewirkt.

Gruß venti 😊

Beitrag von „snoopy“ vom 12. April 2005 17:44

Hallo!

Ich arbeite mit dem Faustlos - Koffer. Aber nach jeder Faustlos - Stunde bin ich unzufrieden. Man sollte sich ja Wort für Wort an die Vorgaben halten. Teilweise gehen die Formulierungen aber total an den Kindern vorbei.

Meine Kinder sind in jeder Faustlos- Stunde unruhig und gelangweilt.

Liebe Grüße
snoopy

Beitrag von „venti“ vom 12. April 2005 17:47

oo Snoopy, das hört sich aber gar nicht gut an ... und dafür sollen wir Musik machen? 😞
Gruß venti 😄

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. Februar 2006 23:00

Hallo!

Ich grabe dieses Thema noch einmal aus, weil wir (Lehrerkollegium) grade an einer Infoveranstaltung zu diesem Projekt teilgenommen haben und überlegen, ob wir das in unserer Schule umsetzen wollen. Es klang alles sehr gut und auch recht logisch, ist aber natürlich echt mega-teuer.

Gibt es noch mehr Leute als die o.g. die Erfahrungen aus der Praxis berichten können? Hat es sich gelohnt? Habt ihr Veränderungen an euren Schülern wahrgenommen?

Kernnt ihr noch andere Programme, oder habt andere Ideen das Thema "Gewaltprävention" systematisch in der Schule umzusetzen?

Wäre über Antworten dankbar!

LG Schmeili

Beitrag von „Finchen“ vom 14. Februar 2006 23:25

Das Projekt hört sich sehr interessant an. Auf der Internetseite habe ich jedoch nur von Projekten für den Kindergarten bzw. die Grundschule gelesen. Ist das auch an einer weiterführenden Schule (Hauptschule) noch einsetzbar, oder nicht mehr altersgemäß?

Beitrag von „Laura83“ vom 15. Februar 2006 10:42

Ich mache von der Uni aus eine kleine Evaluation zum Thema "Faustlos".

Eigentlich ist "Faustlos" für die Grundschule gedacht. Ich habe gehört, dass es an einer Förderschule bis Klasse 6 eingesetzt wird. Es fängt aber wirklich so an, dass man es in Klasse 1 beginnen kann (mit Empathietraining).

Für Ältere gibt es z. B. das Lions-Quest Präventionsprogramm "Erwachsen werden" .

Beitrag von „Buxi“ vom 15. Februar 2006 12:27

Hallo,

in Buxtehude wird "Faustlos" flächendeckend in Kindergärten und Schulen eingesetzt, weil die Stadt diesbezüglich zu den Modellstandorten in Niedersachsen gehört.

Als "Nur-Mutter" kann ich noch nichts Detaillierteres dazu sagen, aber vielleicht gibt es hier ja Lehrer-User aus Buxtehude.

Herzliche Grüße

Buxi

Beitrag von „Kitty“ vom 15. Februar 2006 15:29

Seit September 05 wird an unserer Grundschule mit dem Faustloskoffer gearbeitet. Im Januar 06 habe ich meine 2. Staatsexamensarbeit zum Thema "Empathiestärkung" im Rahmen der Gewaltprävention geschrieben, habe mich dabei intensiv mit "FAUSTLOS" auseinander gesetzt und entsprechende Unterrichtsstunden gehalten.

Der Wahnsinnspreis von 500€ setzt sich hauptsächlich durch die Folien zusammen. Ich persönlich finde den Ansatz von Faustlos gut, allerdings finde ich das Vorgehen nicht ganz

optimal, weil die Arbeit mit den Folien und die exakt vorgegebene Gesprächsführung sehr einseitig sind.

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. Februar 2006 16:19

Zitat

Finchen schrieb am 14.02.2006 23:25:

Das Projekt hört sich sehr interessant an. Auf der Internetseite habe ich jedoch nur von Projekten für den Kindergarten bzw. die Grundschule gelesen. Ist das auch an einer weiterführenden Schule (Hauptschule) noch einsetzbar, oder nicht mehr altersgemäß?

Wie oben auch schon jemand schrieb: Als Programm für die Sek I ist dann eher "Lions Quest" gedacht, geht da nicht nur um Gewaltprävention, es ist ein sog. "Life-Skills-Programm", besonderer Schwerpunkt ist dabei die Suchtprävention und in diesem Zusammenhang die Stärkung der Selbstkompetenz und des Selbstvertrauens. Kann ich nur empfehlen, ist auch nicht ganz so arg teuer wie Faustlos, aber ich glaub von der Fortbildung dauert das etwas länger als einen Tag, unser "Einführungsseminar" dauerte 28 Stunden.

Für weitere Infos: <http://www.lions-quest.de>

Edit: Habe noch einmal nachgeschaut: Das Einführungsseminar (Grundlagen) kostet 35 Euro, der Rest der Kosten wird meist durch den Lions Club getragen. Dafür erhält man dann auch den superdicken Materialordner, mit allem was man für den Unterricht braucht!